

Anlage 1

zur Beschlussvorlage 2019/0326 der Sitzung des Betriebsausschusses am 26.11.2020

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 sieht vor, dass aus dem Haushalt der Stadt folgende Beträge auszugleichen sind:

2.085.800 € für den laufenden Betrieb
376.900 € für Investitionen

Der geplante Jahresverlust des Jahres 2020 beträgt inkl. Abschreibung 2.085.800 €.

A. Erläuterungen zum vorgelegten Wirtschaftsplan

Im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes beträgt die ursprüngliche Budgetvorgabe des Zuschusses für den laufenden Betrieb der Stadthalle Germering 1.290.000 € inklusive der Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudes in Höhe von 200.000 €. Bereinigt um die Personalkosten (siehe Beschluss Hauptausschuss vom 09.12.2014) beträgt die Budgetvorgabe 505.350 € für die Jahre 2021 ff.

Grundlage für das Budget waren die Zuschüsse des Jahres 2012. Der Betrag von 505.350 € setzt sich zusammen aus 1.290.000 € abzüglich der Personalkosten aus dem Jahr 2012 von 854.650 € zzgl. 70.000 € für die Beschäftigungsentgelte.

Der im Wirtschaftsplan 2021 veranschlagte Zuschuss für den laufenden Betrieb von insgesamt 2.085.800 €, bereinigt um die Personalkosten in Höhe von 1.073.900 € zzgl. der Beschäftigungsentgelte von 82.500 €, beträgt 1.094.400 €.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass sich das Budget der Jahre 2021 bis 2024 wie folgt entwickeln wird:

	Budgetvorgabe <i>(auf der Basis der Daten 2012)</i>	Wirtschaftsplan 2021
Verlust aus dem laufenden Betrieb	1.290.000,00 €	2.085.800,00 €
abzüglich Personalkosten	854.650,00 €	1.073.900,00 €
zzgl. Beschäftigungsentgelte	70.000,00 €	82.500,00 €
bereinigter Verlust	505.350,00 €	1.094.400,00 €

	2022	2023	2024
Verlust aus dem laufenden Betrieb	1.777.700,00 €	1.629.500,00 €	1.561.100,00 €
abzüglich Personalkosten	1.049.000,00 €	1.163.800,00 €	1.185.400,00 €
zzgl. Beschäftigungsentgelte	82.500,00 €	82.500,00 €	82.500,00 €
bereinigter Verlust	811.200,00 €	548.200,00 €	458.200,00 €
Budgetvorgabe	505.350,00 €	505.350,00 €	505.350,00 €

Die Budgetvorgabe wird in den Jahren 2021 bis 2023 überschritten. Im Jahr 2021 und 2022 wird die Budgetvorgabe Corona-bedingt überschritten, da niedrigere Einnahmen erwartet werden. Im Jahr 2023 wurden aufgrund von Baumaßnahmen geringere Einnahmen im Bereich der Saalvermietungen angesetzt. Im Jahr 2024 wird die Budgetvorgabe unterschritten und somit eingehalten.

Instandhaltung

Im Jahr 2021 werden für die Instandhaltung 215.000 € angesetzt.
Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

<i>Instandhaltung insgesamt</i>	215.000,00 €
<i>Instandhaltung - Gebäude</i>	200.000,00 €
Malerarbeiten	25.000,00 €
Metallbau	10.000,00 €
Bodenleger	17.000,00 €
Heizung, Lüftung, Sanitär	25.000,00 €
Abdichtungen Glasarbeiten	7.000,00 €
Dachabdichtungen	5.000,00 €
Baumeisterarbeiten	26.000,00 €
Bühnentechnik	12.000,00 €
Elektroarbeiten und Kunst am Bau	48.000,00 €
Jährlich regelmäßige Instandhaltung	25.000,00 €
<i>Instandhaltung - Brandschutz und Sicherheitstechnik</i>	15.000,00 €
Gutachter- und Architektenhonorare	3.000,00 €
diverse Maßnahmen	12.000,00 €

Erläuterungen Instandhaltung Gebäude 2021

Im Wirtschaftsplan 2020 war für das Jahr 2021 in der Summe ein Betrag von 340.000 € für die gesamte Instandhaltung vorgesehen. Dieser Betrag teilte sich auf mit 200.000 € für die Gebäudeinstandhaltung, 125.000 € für die Sanierung der letzten Dachfläche auf Grund des Hagelschadens 2019 sowie 15.000 € für die Instandhaltung Brandschutz/Sicherheit.

Die Summe kann von 340.000 € auf 215.000 € reduziert werden, da die komplette Sanierung der betroffenen Dachflächen schon 2020 durchgeführt werden konnte. Die finanziellen Mittel standen hiermit bereit, da sich auf Grund einer öffentlichen Ausschreibung der finanzielle Aufwand gegenüber dem Ansatz deutlich verringerte.

Lediglich einige Restarbeiten müssen noch im Jahr 2021 erfolgen. Diese werden im Rahmen der laufenden Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die Sanierung der Glasfuge ist für das Jahr 2025 geplant.

B. Investitionen

Die Investitionen werden mit 376.900 € für das Jahr 2021 angesetzt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Investitionen 2021	
A1: aus 2018/2019: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Erneuerung der Zentraldimmeranlage im Orlandosaal	51.900 €
A2: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Umrüstung auf LED-Technik, 30 Stück große Pendelleuchten im Orlandosaal	150.000 €
A3: Empfohlene TÜV-Maßnahmen aus 2020: Untersuchung der energetischen Aspekt der Erneuerung der Wärme-/Kälte-/Warmwassererzeugung	10.000 €
A4: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Planung der Erneuerung der Wärme-/Kälte-/Warmwassererzeugung	50.000 €
A5: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Umrüstung auf LED-Technik	50.000 €
B: Erneuerung der Tonanlage (Amadeussaal)	40.000 €
C: Erneuerung diverser Bühnenscheinwerfer auf LED-Technik	20.000 €
D: Software, Kleingeräte und Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000 €
Investitionen 2021 gesamt	376.900 €

Erläuterungen zu den Investitionen 2021

Im Wirtschaftsplan 2020 war ursprünglich für die Investitionen im Jahr 2021 ein Betrag von 366.900 € vorgesehen. Dieser Betrag erhöht sich durch eine Verschiebung um 10.000 € auf 376.900 €. Diese Änderung erklärt sich wie folgt:

Die Empfohlene TÜV-Maßnahme „Untersuchung der energetischen Aspekte der Erneuerung der Wärme-/Kälte-/Warmwassererzeugung“, angesetzt für das Jahr 2020, wurde zwar 2020 begonnen, wird aber erst Anfang 2021 abgeschlossen.

Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von 10.000 € werden somit 2020 nicht verausgabt und auf 2021 verschoben.